

Four Eduard Zinniker, Brugg

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **50 (1977)**

Heft 11

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zum Gedenken an Kamerad

† Four Eduard Zinniker, Brugg

Ehrenmitglied der Sektion Aargau seit 1933

Ehrenmitglied des SFV seit 1947



In der Nacht vom 3. auf den 4. Oktober wurde unser Kamerad Edi Zinniker, Brugg, früherer Kantonalpräsident, Zentral- und langjähriger Kantonalführer, nach mehr als einjährigem Krankenlager aus unseren Reihen abberufen.

Als die Sektion Aargau des Schweizerischen Fourierverbandes 1972 auf ihr 50jähriges Bestehen zurückblicken konnte, durfte sie aus der Feder des nun Verstorbenen eine gediegene Erinnerungsschrift entgegennehmen. Wenn wir heute — in der Stunde des Abschieds von Kamerad Edi — in dieser Chronik blättern, finden wir den stolzen Kavallerie-Fourier schon 1927 als Präsidenten der Sektion Aargau/Solothurn. 1931 wurde er ehrenvoll wiedergewählt; 1933 legte er dieses Amt nieder. In Anerkennung seiner Dienste ernannte ihn die Sektion am 2. April 1933 zum Ehrenmitglied.

Als die inzwischen selbständig gewordene Sektion Aargau am 10. Juli 1938 in Aarau ihr erstes Sektionsbanner einweihen konnte, wurde dieses Edi Zinniker als erstem Kantonalführer in treue Obhut gegeben. Stolz scharte er an den Schweizerischen Fouriertagen 1938 in Bern seine Kameraden um das neue Banner, das fortan während des ganzen Aktivdienstes und während der weiteren Schweizerischen Fouriertage in Genf, Aarau, Bern, Zürich und Solothurn bis 1962 — mit einem kurzen Unterbruch — von Kamerad Edi Zinniker getragen wurde.

Die Jahre 1952 bis 1955 sahen Kamerad Zinniker als Zentralführer des Schweizerischen Fourierverbandes, dessen Ehrenmitglied er aufgrund seiner grossen Verdienste schon 1947 geworden war.

Edi Zinniker war Fourier aus Überzeugung und dem Fourierverband «mit Leib und Seele» zugetan. Er war denn auch während fast eines halben Jahrhunderts eine starke Stütze des Verbandes, der ihm bis zu seinem Tode ein Anliegen war. So nahm Edi Zinniker noch weit über das Landsturmalter hinaus an den Übungen der Sektion Aargau teil und war in seiner überzeugenden, optimistischen Art Ansporn und Vorbild für die jüngeren Kameraden.

Im Nachwort zur Erinnerungsschrift «50 Jahre Sektion Aargau des Schweizerischen Fourierverbandes 1922 – 1972» schrieb Kamerad Edi Zinniker: «Wie im Leben eines Menschen, so wechseln auch im Leben einer Sektion helle und dunkle Tage, Zeiten des Auf- und Abstieges, und es ist gut so. Nicht die Erfolge und die Zahl der Mitglieder bestimmen den Wert einer Sektion, sondern der Geist der sie beseelt und die Kameradschaft.» — Wo immer er auftrat, strahlte Edi diesen guten Geist aus, was die Kameradschaft mit ihm zum Erlebnis werden liess. Four Edi Zinniker wird in den Reihen des Schweizerischen Fourierverbandes unvergessen bleiben.

Den Angehörigen unseres lieben Kameraden sprechen wir unser herzlichstes Beileid aus.

K.